

lesung der Niederschrift der letzten Versammlung. 3. Vortrag von Paul Lüttringhaus über Registrierkassen. 4. Feststellung und Verlesen der Anwesenheitsliste. 5. Geschäftsbericht über das letzte Halbjahr. 6. Bericht über die diesjährige Reichstagung. 7. Verschiedenes. 8. Wünsche und Anregungen. 9. Entgegennahme der Beiträge. 10. Eingänge. Anträge sind vor Beginn der Versammlung schriftlich beim Obermeister, Kollegen Keller, einzureichen. Die Anmeldungen der Lehrlinge zur Stammrolle und zur Gehilfenprüfung müssen bis spätestens zum 15. September beim Obermeister erfolgen. Auch die Anmeldungen zur Meisterprüfung müssen bis zum 15. September bei der Handwerkskammer eingereicht werden. Alle Kollegen werden gebeten, zu der Versammlung zu erscheinen. Entschuldigungen müssen spätestens drei Tage nach der Versammlung beim Obermeister schriftlich eingereicht sein.

E. Keller, Obermeister.

H. Krikus, Schriftführer.

Gehilfen-Vereinigungen

Verein Berliner Uhrmachergehilfen. In der gutbesuchten Generalversammlung vom 5. September gab der 1. Vorsitzende, Kollege Klemm, einen Bericht über das vergangene halbe Vereinsjahr, aus dem hervorging, daß sich die Vereinstätigkeit sowie die Mitgliederzahl gehoben haben. Zu Kassenrevisoren wurden die Kollegen Gotsch und Abmussen gewählt. Den Kassenbericht gab Kollege Kosel; ihm wurde Entlastung erteilt. Der Monatsbeitrag wurde auf 1 RM (einschl. 0,25 RM Beitrag zu der G. D. U.) erhöht. Die nächste Versammlung findet am Freitag, dem 19. September, abends 8½ Uhr, im Vereinslokal „Krokodil“, Friedrichstr. 125, statt. In dieser Versammlung wird Kollege Kosel einen heimatgeschichtlichen Vortrag über das Thema: „Was uns die Spree bei ihrem Eintritt in Berlin erzählt“ halten. Alle Kollegen und Freunde des Vereins sind herzlich zur Teilnahme an dieser Versammlung eingeladen. Am Dienstag, dem 7. Oktober, abends 8 Uhr, wird O. Dräger, Geschäftsführer der Freien Uhrmacherinnung zu Berlin, im Theatersaal der Handwerkskammer, Teltower Str. 1/4, einen öffentlichen Vortrag über das Thema: „Aufklärung über die neuen Bestimmungen der Krankenkasse, Rechte und Pflichten derselben“ halten. Zu diesem Vortrag ist das gesamte Personal des Uhren- und Juwelengewerbes herzlich eingeladen.

Fritz Balzus, 1. Schriftführer.

Uhrmachergehilfen-Verein Magdeburg. In der letzten gutbesuchten Versammlung gab der Vorsitzende seinem Bedauern darüber Ausdruck, daß nur wenige Kollegen an der Tagung des Uhrmacher-Verbandes der Provinz Sachsen teilgenommen hätten. Von besonderem Interesse wäre ein Vortrag über die Aufgaben und die Arbeitsweise der Berufsberatungsstelle gewesen. Sodann wurde das Programm für die Wintermonate besprochen; in Aussicht genommen sind u. a. eine Reihe von Vorträgen von Führern unseres Faches sowie mehrere Besichtigungen. Am Sonntag, dem 14. September, 9 Uhr vormittags, werden wir die älteste und die neueste Turmuhr Magdeburgs unter Führung von Obermeister E. Meyer besichtigen, der uns als Spezialist für Turmuhren manches Wertvolle sagen wird. Treffpunkt: Hauptportal des Domes. Auch die unserem Verein nicht angehörenden Kollegen sind zur Teilnahme an der Besichtigung eingeladen.

H. Thimm.

Uhrmachergehilfen-Verein Dortmund. Vereinslokal: Hotel Westfalenhof, Burgwall 10/12. In der Monatsversammlung vom 3. September waren 14 Kollegen anwesend. Als wichtigster Punkt wurde vor allem der gemütliche Abend mit Damen, der am 13. September, 9 Uhr, im Vereinslokal stattfinden soll, besprochen. Der Bericht des Kollegen Müller über die Arbeiten des Vergnügungsausschusses läßt uns einige recht genußreiche Stunden erhoffen. Unser Vereinsorchester unter der bewährten Leitung des Kollegen A. Lange wird sich zur Verfügung stellen. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich zur Teilnahme an dem Feste eingeladen. Kollege Fingberg wurde in den Verein aufgenommen. Der Ausbau der Vereinsabende wurde rege besprochen. Es wurde beschlossen, wie bisher, den fachlichen Teil in erster Linie in den Vordergrund zu stellen. Monatsprogramm: 13. September, 21 Uhr: gemütlicher Abend mit Damen; 14. September: Spaziergang, Treffpunkt 2½ Uhr im Vereinslokal; 16. September: Unterhaltungsabend; 23. September: Vereinsabend, Vortrag des Kollegen Niemer; 26. September: Vorstands-Sitzung; 1. Oktober: Monatsversammlung.

Walter Niemer.

Uhrmacher-Gehilfenverein Groß-Bochum. Den größten Teil des Abends bei der ersten Monatsversammlung füllte die innere Organisation des neuen Vereins aus. Die Statuten gehen den Mitgliedern nächsten zu. Als Versammlungslokal wurde das Restaurant „Zum Großen Kurfürsten“, Marienplatz, bestimmt. In der nächsten Versammlung am Sonnabend, dem 27. September, abends 9 Uhr, spricht Kollege Haacke über die Gehilfenbewegung. Allen noch fernstehenden Kollegen sei gerade dieser Vortrag empfohlen; meist ist es doch nur Unkenntnis, die viele davon

abhält, sich uns anzuschließen. Alle Zuschriften sind zu richten an Franz Welnitz, Schriftführer, Bochum, Westfälische Str. 14.

Uhrmachergehilfen-Verein Mainz. Die letzte Monatsversammlung war von den auswärtigen Kollegen gut, von den hiesigen dagegen nur recht schwach besucht. Kollege M. Niemann, Frankfurt a. M., gab einen Bericht über die Führertagung in Leipzig und hielt dann noch einen interessanten fachlichen Vortrag über das Thema „Zeit“. Beschlossen wurde, statt der zweiten Monatsversammlung einen Ausflug zu veranstalten. Sodann wurde das Programm für den ersten Ausflug, der am Sonntag, dem 14. September, nach Bad Kreuznach und Münster am Stein stattfinden soll, fertiggestellt. Abfahrt ab Mainz 11,14 Uhr nach Bingen; dortselbst Besichtigung der Burg Klopp unter Führung der Binger Kollegen; Abfahrt ab Bingerbrück nach Bad Kreuznach 13,18 Uhr. Eine Einladung unseres dortigen Kollegen Kurt Hartung zur Probe seines Weinkellers haben wir dankend angenommen. Von Bad Kreuznach aus Wanderung nach Münster am Stein. Die nächste Versammlung findet am Samstag, dem 27. September, 20,30 Uhr, im Vereinslokal (Ratskeller) statt.

F. Piltz.

Uhrmachergehilfen-Verein Heidelberg. Die Abfahrt zu dem Ausfluge nach Neckarsteinach am 21. September findet um 14,05 Uhr vom Hauptbahnhof Heidelberg statt.

Hans-Heinrich Haber.

Versch. Vereinigungen

Uhrmacher-Verbindung „Urania“, Glashütte i. Sa. Das Jahreshaft 1930 der Uhrmacher-Vereinigung „Urania“ ist jetzt erschienen. Es enthält außer dem seit früheren Jahren bekannten Sternbüchlein einen Aufsatz von Dr. K. Giebel über Zeitbestimmung, Betrachtungen zur Konstruktion der Taschenuhr von B. Reichert und den Jahresbericht über die Tätigkeit der „Urania“, insbesondere über das fünfzigjährige Jubiläum. Der Vorsitzende richtet am Schluß des Berichtes die eindringliche Bitte an die Mitglieder, gerade in der auch für den Verein schweren Zeit die alte Treue zu bewahren, damit infolge des regelmäßigen Einganges der Beiträge auch die Berichte immer regelmäßig erscheinen können.

Personalien u. Sonstiges

Personalien. Das Uhren- und Goldwarengeschäft Ferd. Beckmann in Wesel, dessen Inhaber Herr Kollege B. Bartmann ist, konnte, wie wir bereits in der vorigen Nummer kurz mitteilten, am 1. September das hundertjährige Geschäftsjubiläum feiern. Das Unternehmen wurde im Jahre 1830 durch Wilhelm Beckmann, den Vater des erst vor wenigen Jahren verstorbenen Herrn Ferd. Beckmann, gegründet. Herr Kollege B. Bartmann trat im Jahre 1900 als Angestellter in die Firma ein, um sie am 1. September 1905 zu übernehmen. Unser Bild zeigt Herrn Kollegen Bartmann bei der Ausübung des edlen Waidwerks, das schon seine Vorfahren mit Hingabe pflegten.



B. Bartmann, Inhaber der Firma F. Beckmann, Wesel

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierte Herr Kollege Ferdinand Louis Schoettel in Meerane i. Sa.

Der Goldschmiedemeister Herr Emil Wiechmann in Berlin W 62, Courbièrestr. 16, beging das Fest der Goldenen Hochzeit.

Herr Kollege Landesgewerberat Xaver Ortner in Amberg feierte seinen siebzigsten Geburtstag. Herr Kollege Ortner ist Vorsitzender des Amberger Gewerbevereins, der Handwerks-